

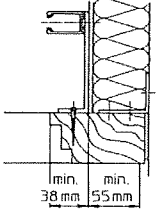
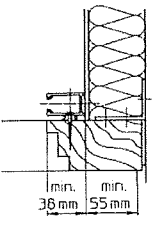
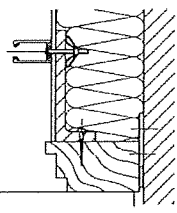
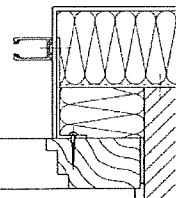
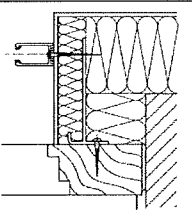
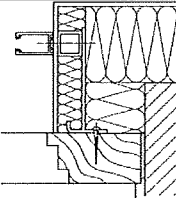
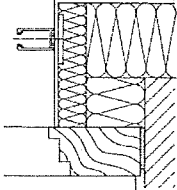
VSR Merkblatt Befestigung von Sonnen- und Wetterschutz-Systemen auf Fassaden mit Aussenwärmedämmung

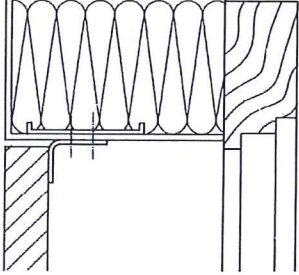
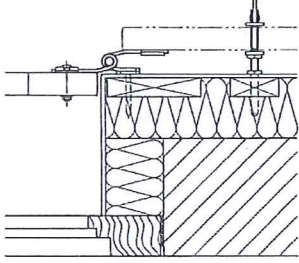
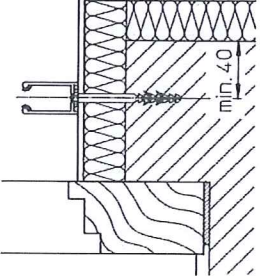
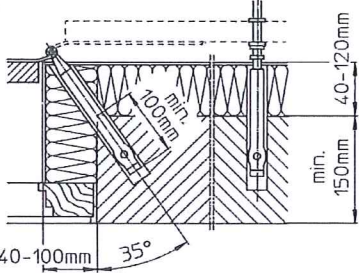
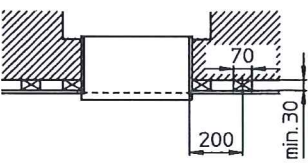
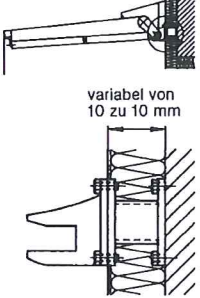
Fassaden mit Aussenwärmedämmung verursachen bekanntlich öfters Schwierigkeiten bei der Befestigung von Elementen für aussenliegende Sonnen- und Wetterschutzprodukte. Die technische Kommission des VSR hat die bei diesen Montagearbeiten auftretenden Probleme zusammen mit Isolierfirmen studiert und als Resultat davon die nachstehenden Lösungen erarbeitet.

Als besonders geeignet sind die Lösungen 10.1, 10.2, 30.2 und 30.4 zu beurteilen; sie sind möglichst anzustreben.

Zu beachten ist ganz allgemein:

Zuputzarbeiten und das Abdichten von Fugen und Befestigungen müssen nach SIA-Norm 342 bauseits ausgeführt werden. Der Fabrikant von Sonnen- und Wetterschutzprodukten haftet nicht für Feuchtigkeitsschäden bei durchbohrten Aussenwärmedämmungen.

<p>10.1</p> 	<p>Befestigung auf Fensterrahmen mit örtlichen Führungsschienehalten</p>	<p>Montagemehrpreis</p>
<p>10.2</p> 	<p>Befestigung auf Fensterrahmen mit durchbohrten Führungsschienen (nur für Rollladen sowie nach innen abrollende Faltrollladen). Nach innen abrollende Roll- und Faltrollladen sind nur für Erdgeschoss- oder Balkonfenster geeignet, da diese für Servicearbeiten von aussen zugänglich sein müssen. Keine vorstehenden Türfallen und Wetterschenkel!</p>	<p>Kein Montagemehrpreis</p>
<p>20.2</p> 	<p>Befestigung auf Glasfaser-Betonwinkel auf ganze Höhe. Der Faserbetonwinkel wird nach dem Anschlagen der Fenster von der Isolierfirma versetzt und ist somit Bestandteil der Aussenwärmedämmung.</p>	<p>Kein Montagemehrpreis</p>
<p>30.1</p> 	<p>Befestigung auf vormontierte Winkel (die Winkel müssen vor dem Aussenwärmedämmen versetzt werden). Diese Lösung wird von den Aussenwärmedämmfirmen und -unternehmen als ungeeignet bezeichnet. Jegliche Schadenhaftung wird abgelehnt.</p>	<p>Montagemehrpreis</p>
<p>30.2</p> 	<p>Befestigung auf bauseits vormontierte Alu-Winkel (mit Hartschaumplatte). Die Aussenwärmedämmschicht (Hartschaum) zwischen Führungsschiene und Alu-Winkel darf max. 30 mm betragen. Bei dieser Lösung wird die Aussenwärmedämmung durchbohrt. Gefahr, dass Wasser in die Aussenwärmedämmung dringt. Geeignetes Dämmmaterial wählen</p>	<p>Kein Montagemehrpreis</p>
<p>30.3</p> 	<p>Befestigung auf bauseits vormontierte Alu-Winkel (mit Hartschaumplatte). Ausführung analog 30.2, aber zusätzlich: Für die Ausstellerbefestigung unten und Führung oben örtlich nach Angaben des Unternehmers 4-kant-Rohr einlegen oder Stützschanke anbringen.</p>	<p>Montagemehrpreis</p>
<p>30.4</p> 	<p>Befestigung auf bauseits vormontierte Befestigungsplatte. Örtlich nach Angaben des Unternehmers Befestigungselemente einlegen.</p>	<p>Kein Montagemehrpreis</p>

<p>30.5</p> 	<p>Befestigung auf bauseits vormontierte Befestigungsplatte.</p> <p>Örtlich nach Angaben des Unternehmers Befestigungselemente einlegen.</p>	<p>Kein Montagemehrpreis</p>
<p>30.6</p> 	<p>Befestigung auf bauseits vormontierte geeignete Befestigungselemente.</p> <p>Örtlich nach Angaben des Unternehmers Befestigungselemente einlegen.</p>	<p>Kein Montagemehrpreis</p>
<p>40.1</p> 	<p>Befestigung mit Doppelschraube, max. Aussenwärmedämmung 80 mm.</p> <p>Bei dieser Lösung wird die Aussenwärmedämmung durchbohrt. Gefahr, dass Wasser in die Aussenwärmedämmung eindringt.</p>	<p>Montagemehrpreis</p>
<p>40.2</p> 	<p>Anschlagen von Drehläden mit Injektions-Kloben.</p> <p>Das Einsetzen der Injektions-Kloben und Dübel für Rückhalter muss vor dem Anbringen des Deckverputzes erfolgen. Die örtliche Aussenwärmedämmung mit Armierungsgewebe wird durchbohrt.</p> <p>Wichtig: Ausflicken, Zuputzen und Abdichten der Aussenwärmedämmung bauseits.</p>	<p>Montagemehrpreis</p>
<p>40.3</p> 	<p>Anschlagen von Drehläden auf hinterlüftete Fassade.</p> <p>Zur Kloben- und Rückhalterbefestigung bauseits Füllhölzer mit Querschnitt 70 x 30 mm örtlich nach Angaben des Unternehmers einsetzen.</p>	<p>Montagemehrpreis</p>
<p>40.4</p> 	<p>Befestigung der Markisenlager</p> <p>Vormontage des Distanzlagers vor den Aussenwärmedämmungsarbeiten.</p> <p>Bei nachträglicher Montage müssen örtlich Verputz und Aussenwärmedämmung ausgeschnitten werden. Berechnung nach Ergebnis.</p>	<p>Montagemehrpreis pro Konsole und pro Befestigungspunkt (Markise und Schutzdach)</p>